PWU-NOTIZEN

PWU
FÜR UNTERFÖHRING

Parteifreies Magazin
für und über Unterföhring

Ausgabe 154
November 2026



Unterföhring in neuem Licht

Neuer Auftritt
Die PWU erscheint im komplett neuen Design.

Neue Vorstandschaft
Sieben Menschen und ihre Aufgaben im Porträt.

Neue Wahlperiode
Die PWU-Fraktion im Gemeinderat 2026–2032.

Liebe Unterföhringerinnen und Unterföhringer,



manchmal ist es Zeit, Bewährtes weiterzuentwickeln. Genau das tun wir mit dieser Ausgabe der PWU-Notizen – inhaltlich und auch optisch.

Sie halten die erste Ausgabe in unserem neuen Erscheinungsbild in den Händen. Nach vielen Jahren bekommt der visuelle Auftritt der PWU ein neues Gesicht. Klarer, moderner und besser auf die unterschiedlichen Medien abgestimmt, über die wir heute mit Ihnen in Kontakt sind. Die PWU-Notizen gehören selbstverständlich weiterhin dazu.

Auch organisatorisch beginnt ein neues Kapitel. Bei unserer Jahreshauptversammlung am 6. Oktober wurde eine neue Vorstandschaft gewählt. Auf den kommenden Seiten möchten wir Ihnen die Menschen vorstellen, die in den nächsten Jahren Verantwortung im Verein übernehmen werden. Die Jahreshauptversammlung selbst und die Veränderungen innerhalb der PWU sind deshalb ein Schwerpunkt dieser Ausgabe.

Ein zweiter wichtiger Einschnitt liegt bereits einige Monate zurück: Seit Mai arbeitet der neu gewählte Unterföhringer Gemeinderat. Die PWU ist dort mit sechs Mitgliedern vertreten. Simone Spratter wurde in der konstituierenden Sitzung zudem zur Zweiten Bürgermeisterin gewählt.

Der visuelle Auftritt der PWU ist über viele Jahre gewachsen. Mit dem neuen Corporate Design wurde er nun behutsam modernisiert. Entstanden ist ein klareres, zeitgemäßes Erscheinungsbild, das in Print ebenso funktioniert wie auf Website, Social Media oder Smartphone. Klare Typografie, großzügige Flächen und ein einheitliches Zusammenspiel von Logo, Farbe und Bild prägen den neuen Auftritt. Diese Ausgabe der PWU-Notizen erscheint erstmals durchgängig im neuen Design.

Neben diesen Veränderungen bleibt natürlich das im Mittelpunkt, worum es bei kommunalpolitischer Arbeit letztlich geht: Unterföhring. Deshalb beschäftigen wir uns auch in dieser Ausgabe mit Themen, die unsere Gemeinde in den kommenden Jahren begleiten werden – vom Wohnen und der Ortsentwicklung über soziale Fragen bis zu Verkehr, Ehrenamt und einem guten Miteinander der Generationen.

Und weil Kommunalpolitik nicht nur im Sitzungssaal stattfindet, blicken wir auch auf Veranstaltungen und Begegnungen der vergangenen Monate zurück und zeigen, wo Sie die PWU inzwischen digital finden können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Simone Spratter

SIMONE SPRATTER
Erste Vorsitzende der PWU Unterföhring
Zweite Bürgermeisterin der Gemeinde Unterföhring

Nicht neu erfunden. Weitergedacht.

Der neue Auftritt der PWU entwickelt Vertrautes behutsam weiter: klarer, ruhiger und über alle Medien hinweg einheitlich.

So entsteht aus Logo, Typografie, Keyvisual und Farbe ein Erscheinungsbild für die PWU, das uns alle und Unterföhring verbindet.

VORHER

PWU
Für Unterföhring.

NACHHER

PWU
FÜR UNTERFÖHRING

FARBE



TYPOGRAFIE

Wir für Unterföhring.
Wir für Unterföhring.
Wir für Unterföhring.
Wir für Unterföhring.
Wir für Unterföhring.

WELLEN





VON LINKS NACH RECHTS Tobias Meindl, Hubert Lang, Udo Guist, Werner Grathwol, Günter Peischl, Andreas Kemmelmeyer, Dr. Günther Ernstberger, Ingrid Ramsauer, Simone Spratter, Anja Rieger und Gerlinde Prieler

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER PWU

Mit Dank, Vertrauen und neuem Schwung in die Zukunft

Bei ihrer Jahreshauptversammlung hat die PWU Unterföhring die personellen Weichen für die kommenden Jahre gestellt.

Am 6. Oktober kamen 35 wahlberechtigte Mitglieder zur Jahreshauptversammlung der Parteifreien Wählerschaft Unterföhring (PWU) in der Seewirtschaft zusammen. Vorsitzende Simone Spratter blickte auf ein intensives Jahr mit Kommunalwahl und vielen Veranstaltungen zurück. Trotz drei verlorener Sitze erzielte die PWU rund 29.100 Stimmen und stellt weiterhin die zweite Bürgermeisterin.

Vom Kirchweihfest über „Pizza, Popcorn und Politik“ bis zum Stockschützenturnier prägten viele Aktionen das Vereinsleben. Monatliche PWU-Treffs, Klausurtagungen und der etablierte PWU-Podcast ergänzten die politische Arbeit. Ein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern.

Fraktionssprecher Stefan Zehetmair berichtete über Themen wie Sportpark, Wohnen, Pflege und Hitzeschutz. Auch die Gäste Nikolaus Kraus, Max Kraus und Sonja Dirl gaben Einblicke in die Arbeit auf Landes-, Kreis- und Bezirksebene.

Bei den Vorstandswahlen wurde Simone Spratter einstimmig als Vorsitzende bestätigt. Auch alle weiteren Kandidierenden erhielten volle Zustimmung. Ein besonders herzlicher Dank galt den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Andi Huber, Klara Mörike, Stefan Zehetmair, Rainer Richard, Stefan Schwaiger und Dr. Günther Ernstberger. Sie haben die PWU über viele Jahre mit ihrem Einsatz, ihren Ideen und ihrer Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, maßgeblich geprägt. Dieses Engagement verdient höchste Anerkennung und großen Dank.

Ein weiterer Höhepunkt war die Ernennung von vier neuen Ehrenmitgliedern: Manuel Prieler, Johann Zehetmair, Dr. Günther Ernstberger und Günter Peischl wurden für ihren langjährigen, besonderen Einsatz für die PWU und Unterföhring ausgezeichnet. Die Ehrung ist ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für ihre Verdienste.

Auch langjährige Mitgliedschaften wurden gewürdigt: Für 10 Jahre Treue zur PWU wurden Werner Grathwol, Michael Kutzner, Anja Rieger und Melanie Roß geehrt, für 15 Jahre Daniel Freidl. Franz Faber, Udo Guist, Hubert Lang und Günter Peischl erhielten eine Ehrung für 20 Jahre, Dr. Günther Ernstberger, Markus Frey, Andreas Kemmelmeyer, Ingo Müller, Gerlinde Prieler, Ingrid Ramsauer und Andreas Roß für beeindruckende 25 Jahre Mitgliedschaft. **Allen Geehrten gilt unser herzlicher Dank für ihre langjährige Treue, ihre Unterstützung und ihr Engagement für die PWU.**

Mit neuen Ideen, einer Klausurtagung im November und einem modernisierten Erscheinungsbild blickt die PWU motiviert nach vorn.

Die neue Vorstandschaft

SIMONE SPRATTER	1. Vorsitzende
TOBIAS MEINDL	stellvertretender Vorsitzender
RALF VIETZE	stellvertretender Vorsitzender
RICCARDO VAZZOLER	1. Schriftführer
THERESA KREINER	2. Schriftführerin
MICHAEL SIMMA	1. Kassier
ELISABETH FORSTNER-SCHWEITZER	2. Kassierin
DAGMAR HOFMANN	Revisorin
ROSA MARIA SCHRÖCK	Revisorin

NEUER VORSTAND

Sieben Menschen. Sieben Aufgaben.

Ein Verein lebt von den Menschen, die Verantwortung übernehmen, organisieren, Ideen zusammenbringen und dafür sorgen, dass aus Vorhaben konkrete Arbeit wird. Auf diesen Seiten stellen wir Ihnen die sieben Mitglieder der neuen PWU-Vorstandschaft vor.



Simone Spratter

Vorsitzende

Simone Spratter ist Bauingenieurin und in fünfter Generation in Unterföhring verwurzelt. Familie, Freunde und Vereine machen den Ort für sie zur Heimat. Schon mit 14 Jahren engagierte sie sich bei der PWU, zunächst beim Aushängen der Schaukästen. Heute möchte sie als Vorsitzende die PWU für die nächste Kommunalwahl stärken, Nachwuchs gewinnen und die Gemeinschaft fördern. Besonders wichtig sind ihr bezahlbarer Wohnraum für Unterföhringer Familien, eine starke lokale Wirtschaft und der Ausbau erneuerbarer Energien – damit Unterföhring auch für kommende Generationen lebenswert bleibt.



Michael Simma

Kassier

Michael Simma arbeitet als Teamleiter im Ressourcenmanagement und Controlling und lebt seit April 2022 in Unterföhring, das für ihn schnell zur neuen Heimat geworden ist. Er schätzt die Verbindung aus gewachsenem Ort, moderner Gemeinde, Vereinsleben und hoher Lebensqualität. Der Familienvater engagiert sich ehrenamtlich am Wettkampftisch des SC ISARIA Unterföhring. Seit 2025 ist er bei der PWU aktiv, weil er Unterföhring mitgestalten und Verantwortung übernehmen möchte. Als Kassier will er die PWU organisatorisch und finanziell gut aufstellen. Wichtig sind ihm bezahlbarer Wohnraum, Zusammenhalt und der Erhalt des besonderen Ortscharakters.



Elisabeth Forstner-Schweitzer

Kassierin

Elisabeth Forstner-Schweitzer ist Erzieherin im Ruhestand und lebt seit ihrer Geburt in Unterföhring. Hier ist sie aufgewachsen und fühlt sich zuhause. Seit mehr als 30 Jahren gehört sie der PWU an und möchte im Vorstand die Arbeit der unabhängigen Wählergemeinschaft voranbringen sowie die Gemeinderatsmitglieder unterstützen. Besonders am Herzen liegen ihr Kinderbetreuung und Inklusion – über Generationen hinweg. Für diese Themen setzt sie sich bereits seit 1990 mit großer Leidenschaft ein. Auch wenn schon viel erreicht wurde, sieht sie weiterhin wichtige Aufgaben. Privat liebt sie Hunde, Pferde, Krimis, Musik und Italien.



Tobias Meindl

Stellvertretender Vorsitzender

Tobias Meindl lebt seit 1998 in Unterföhring. Beruflich arbeitet er als Softwareingenieur am Leibniz-Rechenzentrum und ist außerdem freiberuflicher IT-Berater und Softwareentwickler. In seiner Freizeit ist er Sporttaucher, interessiert sich für Holzarbeiten und engagiert sich ehrenamtlich, unter anderem als Vorsitzender der Wasserwacht Unterföhring. Seit 2019 ist er bei der PWU aktiv, weil er parteifreie, sachorientierte Kommunalpolitik schätzt. Er möchte Vereine und Rettungsorganisationen stärken, Natur und Lebensqualität bewahren und moderne, effiziente Lösungen für die Gemeinde voranbringen.



Ralf Vietze

Stellvertretender Vorsitzender

Ralf Vietze ist in Unterföhring geboren und fühlt sich hier zuhause. Seit 2011 arbeitet er selbstständig als IT-Techniker und betreut Privatpersonen sowie kleinere Unternehmen. In seiner Freizeit verbringt er gerne Zeit mit seiner Frau und den beiden Kindern; außerdem schwimmt er gern und gibt seit etwa zwei Jahren Kindern ab vier Jahren Schwimmunterricht beim FSD und Helferkreis. Seit 2014 engagiert er sich bei der PWU und möchte seiner Heimatgemeinde etwas zurückgeben. Ihm liegen ein attraktives Unterföhring für Jung und Alt, neue Gewerbeansiedlungen und vor allem bezahlbarer Wohnraum am Herzen.



Riccardo Vazzoler

Schriftführer

Riccardo Vazzoler ist seit 2013 bei der Landespolizei tätig und lebt seit seiner Geburt in Unterföhring. Mit der Gemeinde ist er durch sein langjähriges Engagement in der Nachbarschaftshilfe und frühere Mitgliedschaften in örtlichen Sportvereinen eng verbunden. Seit Februar 2025 engagiert er sich bei der PWU. Er möchte Unterföhring parteiunabhängig und mit Maß und Ziel mitgestalten und die Präsenz der PWU in der Öffentlichkeit stärken. Gemeinsam mit dem Vorstand will er die Wählergemeinschaft modern und zukunftsfähig aufstellen. Besonders wichtig sind ihm eine soziale und nachhaltige Entwicklung sowie der Erhalt von Vereinskultur und Ehrenamt.



Theresa Kreiner

Schriftführerin

Theresa Kreiner ist Erzieherin in einem Integrationskindergarten, Mutter von zwei Kindern und in Unterföhring tief verwurzelt. Ihre Familie lebt schon lange hier, und sie selbst ist durch ihre Kindheit und die örtlichen Vereine eng mit der Gemeinde verbunden. Seit Herbst 2025 engagiert sie sich bei der PWU. Sie möchte mit anpacken, Lösungen mitgestalten und Demokratie im Alltag leben. Im Vorstand will sie die PWU stärken und eigene Ideen einbringen. Besonders wichtig sind ihr starke Familien, gute Perspektiven für Kinder und Jugendliche sowie der Erhalt der Lebensqualität und des besonderen Charakters Unterföhrings.

Die PWU-Fraktion startet in eine neue Gemeinderatsperiode

Seit Mai arbeitet der Gemeinderat in neuer Zusammensetzung. Die PWU ist in der Wahlperiode 2026 bis 2032 mit sechs Mitgliedern vertreten.

Bei der Kommunalwahl am 8. März 2026 wurden die 24 Sitze des Unterföhringer Gemeinderats neu vergeben. Auf die PWU entfielen 29.071 Stimmen und sechs Mandate. Für die PWU ziehen Simone Spratter, Stefan Zehetmair, Klara Mörike, Udo Guist, Johann Zehetmair und Gertrud Mörike in den Gemeinderat ein.

Mit der konstituierenden Sitzung am 13. Mai begann die neue Amtsperiode offiziell. In dieser Sitzung wurde Simone Spratter mit 20 zu 5 Stimmen zur Zweiten Bürgermeisterin gewählt.

Auch innerhalb der PWU-Fraktion gibt es Veränderungen: Stefan Zehetmair übernimmt künftig die Aufgabe des Fraktionssprechers. Er wird dabei von seinen Stellvertretern Udo Guist und Gertrud Mörike unterstützt.

Die PWU ist in allen Ausschüssen mit jeweils zwei Sitzen vertreten und bringt ihre Standpunkte damit weiterhin in sämtliche Themenbereiche der Gemeindepolitik ein. Gertrud Mörike ist seit Mai Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses. Klara Mörike wird dem Kuratorium der Jugendfreizeitstätte FEZI angehören. Udo Guist wurde als Aufsichtsrat der GEOVOL Unterföhring GmbH bestellt. Simone Spratter wird zudem im Vorstand des Vereins Musikschule Unterföhring e. V. mitarbeiten.

Neue Konstellation, neue Chancen

Mit der neuen Amtsperiode beginnt für uns auch eine Phase der Umstellung. Wir sind künftig keine Bürgermeisterfraktion mehr und mit weniger Sitzen im Gemeinderat vertreten. Deshalb werden wir uns in unserer neuen Konstellation sicher an der einen oder anderen Stelle erst noch finden und unsere Abläufe auf die veränderten Rahmenbedingungen einstellen müssen. Das gehört zu einem Neubeginn dazu.

Gleichzeitig freuen wir uns wahnsinnig auf das neue Gremium und die gemeinsame Arbeit für Unterföhring. Die ersten Sitzungen haben bereits gezeigt, dass eine konstruktive Zusammenarbeit über Fraktionsgrenzen hinweg möglich ist. Auch erste zielführende Ergebnisse konnten bereits erreicht werden. Das stimmt uns zuversichtlich für die kommenden sechs Jahre. Unser Anspruch bleibt, Verantwortung zu übernehmen, unsere Themen sachlich einzubringen und gemeinsam gute Lösungen für unsere Gemeinde zu finden.

Die PWU gratuliert allen neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten herzlich und wünscht ihnen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg, eine glückliche Hand und stets gute Entscheidungen zum Wohle Unterföhrings. Ebenso wünschen wir dem Ersten Bürgermeister Florian Klietsch, der Zweiten Bürgermeisterin Simone Spratter und dem Dritten Bürgermeister Philipp Schwarz gutes Gelingen für die kommenden Jahre.

Wir blicken mit großer Vorfreude auf die neue Gemeinderatsperiode und setzen auf eine sachorientierte, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Fraktionen und Gruppierungen – gemeinsam für ein starkes und lebenswertes Unterföhring.

VON LINKS NACH RECHTS Klara Mörike, Johann Zehetmair, Gertrud Mörike, Andreas Kemmelmeyer, Stefan Zehetmair, Simone Spratter und Udo Guist



Udo Guist | Stellvertretender Fraktionssprecher

Mehr Sonnenstrom für Unterföhring

PWU begrüßt den weiteren Ausbau von Photovoltaik auf gemeindlichen Gebäuden

Unterföhring möchte künftig mehr eigenen Strom aus Sonnenenergie gewinnen. Dafür sollen geeignete Dächer gemeindlicher Gebäude mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden. Die PWU begrüßt und unterstützt diesen Schritt ausdrücklich. Denn bevor neue Flächen für die Energiegewinnung genutzt werden, sollten wir die Möglichkeiten auf bereits bebauten und versiegelten Flächen bestmöglich ausschöpfen.

Eine Untersuchung hat gezeigt, welche gemeindlichen Dächer für Photovoltaik geeignet sind und wie sich die Anlagen sinnvoll betreiben lassen. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, die ersten Projekte in den Jahren 2027 und 2028 umzusetzen.

Diese Standorte sind geplant

An der Jahnstraße 5/7 und in der Blumenstraße 17 soll die Gemeinde selbst Photovoltaikanlagen errichten. Auch auf dem Gebäude in der Birkenhofstraße 14 ist eine Anlage vorgesehen, sofern der erzeugte Strom von der Kläranlage genutzt werden kann. An der Jahnstraße 5/7 wird außerdem geprüft, ob die Module auf der Ringerhalle modernisiert werden können.

Für weitere Gebäude soll eine Zusammenarbeit mit der GEOVOL Unterföhring GmbH geprüft und angestrebt werden. Dazu gehören unter anderem Standorte am Etzweg, in der Dieselstraße / Betastraße und in der Jahnstraße 9. Durch diese Kooperation könnten auch größere Dachflächen sinnvoll genutzt werden. An der Aschheimer Straße 3 ist ein kleines Balkonkraftwerk geplant. Die Umsetzung an der Jahnstraße 1 muss zunächst warten, bis die vorhandene elektrische Verteilung entsprechend ertüchtigt wurde.

Sinnvoll planen und vorhandene Flächen nutzen

Bei der Planung kommt es nicht allein darauf an, wie groß ein Dach ist. Wichtig ist auch, wie viel Strom das jeweilige Gebäude verbraucht und ob sich die Anlage wirtschaftlich betreiben lässt. Deshalb werden die Standorte unterschiedlich behandelt: Wo es sinnvoll ist, baut die Gemeinde selbst Anlagen. Bei anderen Gebäuden könnte die Zusammenarbeit mit GEOVOL eine gute Lösung sein.

Für uns als PWU ist klar: Wir wollen die Möglichkeiten für erneuerbare Energien in Unterföhring konsequent nutzen.



Photovoltaik auf bestehenden Gebäuden ist dafür ein sinnvoller Weg. Wir begrüßen daher den Beschluss des Gemeinderats und unterstützen das weitere Vorgehen. So können wir einen konkreten Beitrag zum Klimaschutz leisten, gemeindliche Flächen effizient nutzen und Unterföhring Schritt für Schritt nachhaltiger gestalten.

Geplante Photovoltaik-Projekte als Übersicht

1. Umsetzung durch die Gemeinde (2027/2028)

- **Jahnstraße 5/7:** Bau einer Photovoltaikanlage; zusätzlich wird geprüft, ob die Module auf der Ringerhalle modernisiert werden können.
- **Blumenstraße 17:** Bau einer Photovoltaikanlage.
- **Birkenhofstraße 14:** Bau einer Photovoltaikanlage, sofern der erzeugte Strom von der Kläranlage genutzt werden kann.

2. Umsetzung möglichst gemeinsam mit GEOVOL

- **Etzweg 12**
- **Dieselstraße / Betastraße**
- **Jahnstraße 9**
- **Römerweg 34 (gesamter Standort)**
- **St.-Florian-Straße 12**
- **Schramelweg 1**
- **Straßäckerallee 15**

3. Weitere Standorte

- **Aschheimer Straße 3:** Umsetzung als Balkonkraftwerk.
- **Jahnstraße 1:** Das Projekt wird zunächst zurückgestellt, bis die vorhandene elektrische Unterverteilung ertüchtigt ist. Anschließend soll auch hier eine Umsetzung gemeinsam mit GEOVOL geprüft werden.

Gertrud Mörike | Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Erweiterung des Pflegeheims

Arbeitskreis „Raumbuch Erweiterung Seniorenzentrum Unterföhring“

In der Gemeinderatssitzung am 13. November 2025 rief der Gemeinderat für die beschlossene Erweiterung des Unterföhringer Seniorenzentrums am Standort der Alten Feuerwehr einstimmig einen Arbeitskreis ins Leben, dessen Aufgabe es war, ein Raumbuch für das künftige Haus zu erarbeiten. Grundlegend hierfür war ein vorangegangener Empfehlungsbeschluss vom „Seniorenkonzeptausschuss“.*

In der Zwischenzeit fanden zwei Treffen des Arbeitskreises zur Erstellung des Raumbuches für die Erweiterung des Pflegeheims statt. Darin vertreten waren u. a. der Betreiber des Seniorenzentrums, der Seniorenbeirat, der Behinderten- und Inklusionsbeirat, die Gemeindeverwaltung und jeweils eine Person aus den Gemeinderatsfraktionen.

Die Besprechungsergebnisse wurden seitens der Verwaltung zusammengetragen.

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt wird die Verwaltung dem Gemeinderat die überarbeitete Raumbuchversion zum Beschluss vorlegen.

** Diesen Ausschuss gibt es in der neuen Legislaturperiode nicht mehr. Die Belange der Senioren wurden in den ehemaligen Wohnungs- und Sozialausschuss überführt, der sich nun als „Sozialausschuss“ den Themen Wohnen, Jugend, Senioren und Inklusion widmet. Die Vertreter der PWU-Fraktion im Sozialausschuss sind Klara Mörike und Udo Guist.*





Klara Mörike | PWU-Fraktion im Gemeinderat

Multiaktionssportplatz am Spielplatz an der Aschheimer Straße

In Unterföhring Süd erfreut sich der moderne Bolz- und Basketballplatz an der Mitterfeldallee großer Beliebtheit. Ein vergleichbares Sportangebot soll künftig auch im Norden Unterföhrings, an der Aschheimer Straße, entstehen.

In seiner Sitzung im Juni befasste sich der Gemeinderat mit einer Anregung des Jugendbeirats, den bestehenden Basketballplatz am Spielplatz an der Aschheimer Straße aufzuwerten. Der Platz ist zwar inzwischen in die Jahre gekommen, bietet jedoch mit seiner attraktiven Lage und den umliegenden schattenspendenden Bäumen beste Voraussetzungen für einen modernen Outdoorsportbereich.

Mittlerweile wurde der Basketballplatz durch den gemeindlichen Bauhof gereinigt und hergerichtet. Gleichzeitig prüft die Gemeindeverwaltung, wie der bestehende Platz zu einem Multiaktionssportplatz nach dem Vorbild der Anlage an der Mitterfeldallee weiterentwickelt werden kann.

Bei der weiteren Planung soll auch der Jugendbeirat einbezogen werden. Das ausgearbeitete Konzept wird dem Gemeinderat anschließend zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Simone Spratter | Zweite Bürgermeisterin

Tele-Hotel-Areal: PWU-Anliegen einstimmig beschlossen

Gemeinsam zu einer guten Lösung für Unterföhring

Wie soll sich das ehemalige Tele-Hotel-Areal an der Bahnhofstraße 15 künftig entwickeln? Mit dieser Frage hat sich der Unterföhringer Gemeinderat intensiv beschäftigt. In der Sitzung am 8. Oktober wurde der gemeinsame Verwaltungsvorschlag zur weiteren Entwicklung des gemeindeeigenen Grundstücks einstimmig beschlossen. Besonders freut uns, dass auch die beiden zentralen Anliegen der PWU aus unserem Ergänzungsantrag vollständig in den Beschluss aufgenommen wurden.

Von verschiedenen Fraktionen waren Vorschläge für die Zukunft des Areals eingebracht worden. Die PWU hat sich bewusst gegen einen weiteren eigenen Fraktionsantrag entschieden. Für uns steht nicht die Durchsetzung der eigenen Position um jeden Preis im Vordergrund, sondern die Frage, welche Lösung für Unterföhring die beste ist. Deshalb haben wir das Vorgehen von Bürgermeister Klietsch begrüßt, die unterschiedlichen Vorschläge in einem gemeinsamen Verwaltungsvorschlag zusammenzuführen.

Mit unserem Ergänzungsantrag wollten wir zwei Punkte besonders hervorheben: Zum einen sollen bei der späteren Vergabe des Wohnraums Unterföhringer Bürgerinnen und Bürger vorrangig berücksichtigt werden. Neu geschaffener Wohnraum soll möglichst auch den Menschen zugutekommen, die in unserer Gemeinde leben und hier verwurzelt sind.

Zum anderen setzen wir uns für den Erhalt möglichst vieler Grünflächen und des wertvollen alten Baumbestands ein. Da neben dem ehemaligen Tele-Hotel-Areal auch das gemeindeeigene Grundstück an der Sudetenstraße in das Bebauungsplangebiet einbezogen wird, soll auch der dortige Bestand bei der weiteren Planung berücksichtigt und möglichst erhalten werden. Die notwendige bauliche Dichte sollte dabei insbesondere entlang der Bahnhofstraße konzentriert werden.

Neben dem Erhalt wertvoller Grünstrukturen soll auf dem Areal langfristig gesicherter und bezahlbarer Wohnraum entstehen. Der Gemeinderat hat zudem beschlossen, ein genossenschaftliches Wohnungsbaumodell vorrangig zu prüfen und ein Bebauungsplanverfahren für den Bereich Bahnhofstraße 15 / Sudetenstraße 1–3 einzuleiten.

Dass unsere Ergänzungen vollständig in den gemeinsamen Vorschlag aufgenommen wurden und der gesamte Beschluss einstimmig Zustimmung fand, freut uns sehr. Für uns zeigt sich darin, wie gute Kommunalpolitik gelingen kann: unterschiedliche Interessen ernst nehmen, eigene Ideen konstruktiv einbringen und gemeinsam an tragfähigen Lösungen arbeiten.

Unser Ziel bleibt eine ausgewogene und zukunftsfähige Entwicklung, die bezahlbaren Wohnraum ermöglicht, die Interessen der Unterföhringer Bevölkerung berücksichtigt und den wertvollen Grünbestand bestmöglich schützt.



Simone Spratter | Zweite Bürgermeisterin

10 Jahre Engagement im Gemeinderat – Danke, Gerti!

In der Gemeinderatssitzung im September wurde unsere stellvertretende Fraktionssprecherin **Gertrud Mörike** von Bürgermeister Florian Klietsch für ihr **zehnjähriges Engagement als Gemeinderätin** geehrt.

Seit zehn Jahren bringt sich Gerti mit viel Zeit, Herzblut und Verantwortungsbewusstsein für die Gemeinde Unterföhring ein. Mit ihrer Erfahrung, ihrem offenen Ohr und ihrer verlässlichen Art ist sie eine wichtige Stimme in unserer Fraktion und eine geschätzte Ansprechpartnerin für viele Themen, die unsere Gemeinde bewegen.

Liebe Gerti, im **Namen der gesamten PWU sagen wir von Herzen Danke** für zehn Jahre Einsatz, Ausdauer und Engagement für Unterföhring! Wir freuen uns sehr, dass du deine Erfahrung und deine Energie auch weiterhin in unsere Fraktionsarbeit einbringst.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Jubiläum und vielen Dank für deinen Einsatz!

Deine PWU

PWU VOR ORT

Begegnungen, Gespräche, Veranstaltungen

Kommunalpolitische Arbeit findet nicht nur im Rathaus statt. Veranstaltungen, Feste und gemeinsame Aktivitäten schaffen Gelegenheiten für Begegnungen – manchmal mit politischem Thema, manchmal einfach in geselliger Runde.



















DIGITAL

Die PWU gibts auch digital

Informationen aus dem Gemeinderat, Gespräche über kommunale Themen, Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten aus dem Verein finden längst nicht mehr nur auf dem Papier statt. Mit Podcast und WhatsApp-Kanal gibt es zwei weitere Möglichkeiten, Inhalte der PWU digital zu verfolgen.



Der PWU-Podcast

Unterföhring zum Hören

Der PWU-Podcast startete im September 2025. In den Folgen sprechen Mitglieder der PWU mit Gästen über kommunalpolitische Themen, die Entwicklung Unterföhrings und Fragen aus Gemeinde und Region. 2026 ging der Podcast in seine zweite Staffel. Die Folgen sind unter anderem über Spotify, Apple Podcasts und Amazon Music verfügbar.

QR-CODE SCANNEN
UND FOLGE AUSWÄHLEN.



Unser offizieller WhatsApp-Kanal

Neuigkeiten direkt aufs Smartphone

Über den WhatsApp-Kanal „PWU Unterföhring“ veröffentlicht die PWU Hinweise zu aktuellen Entwicklungen, Veranstaltungen und neuen Inhalten. Der Kanal ergänzt damit Website und soziale Medien um einen direkten Informationsweg auf dem Smartphone.

QR-CODE SCANNEN
UND KANAL ABBONIEREN.

IMPRESSUM

Herausgeber (Selbstverlag): PWU Parteifreie Wählerschaft Unterföhring e. V., c/o Simone Spratter, Römerweg 45, 85774 Unterföhring.
Redaktionell verantwortlich (V. i. S. d. P.): Simone Spratter, Anschrift wie Herausgeber.
Gestaltung: SotaMedia GmbH, Corneliusstraße 28, 80469 München. **Druck:** WIRmachenDRUCK GmbH, Illerstraße 15, 71522 Backnang.
Bildnachweise: Titelbild: Adobe Stock (Bild-ID 265134732); Seite 7: Sasun Bughdaryan / Unsplash; übriges Bildmaterial: PWU Unterföhring

Wir sehen uns in Unterföhring!

Nächste Termine

10. NOVEMBER 2026 | 19:30 UHR

PWU-Treff November

Kleiner Saal – Bürgerhaus, Münchner Str. 65

7. DEZEMBER 2026 | 18:30 UHR

After Work X-Mas

VHS Unterföhring, Am Bahnhof 13

12. JANUAR 2027 | 19:30 UHR

PWU-Treff Januar

Kleiner Saal – Bürgerhaus, Münchner Str. 65

2. FEBRUAR 2027 | 19:30 UHR

PWU-Treff Februar

Kleiner Saal – Bürgerhaus, Münchner Str. 65

5. FEBRUAR 2027 | 18:00 UHR

PWU-Schafkopfturnier

Feststadl Unterföhring, Etzweg 12

9. MÄRZ 2027 | 19:30 UHR

PWU-Treff März

Kleiner Saal – Bürgerhaus, Münchner Str. 65

Auch digital

WEBSITE
pwu-unterfoehring.de

WHATSAPP
PWU Unterföhring

INSTAGRAM
@pwu_fuer_unterfoehring

PODCAST
Spotify

PWU
FÜR UNTERFÖHRING